



Verkündungsblatt

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

26. Jahrgang

Wolfenbüttel, den 25.10.2023

Nummer 35

Inhalt

- Änderung der Prüfungsordnungen für die Bachelorstudiengänge „Automotive Engineering“ und „Automotive Engineering im Praxisverbund“, „Fahrzeuginformatik“ und „Fahrzeuginformatik im Praxisverbund“ sowie „Smart Vehicle Systems“ und „Smart Vehicle Systems im Praxisverbund“ der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Fakultät Fahrzeugtechnik

Seite 2



Auf der Grundlage von § 37 Abs. 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes vom 26.02.2007 in der jeweils gültigen Fassung, hat das Präsidium der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel am 19.10.2023 den **Änderungen der Prüfungsordnungen für die Bachelorstudiengänge „Automotive Engineering“ und „Automotive Engineering im Praxisverbund“, „Fahrzeuginformatik“ und „Fahrzeuginformatik im Praxisverbund“ sowie „Smart Vehicle Systems“ und „Smart Vehicle Systems im Praxisverbund“ der Fakultät Fahrzeugtechnik** (Verkündungsblätter Nr. 25 vom 16.06.2023, Nr. 26 vom 16.06.2023 und Nr. 27 vom 16.06.2023) zugestimmt.

Folgende **Änderung des § 2 Abs. 2** (Studienaufbau) für die Prüfungsordnungen „Automotive Engineering“ und „Automotive Engineering im Praxisverbund“, „Fahrzeuginformatik“ und „Fahrzeuginformatik im Praxisverbund“ sowie „Smart Vehicle Systems“ und „Smart Vehicle Systems im Praxisverbund“ wird aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats Fahrzeugtechnik vom 11.10.2023 vorgenommen:

„Das Lehrangebot ist so zu gestalten, dass die Studierenden die Bachelorprüfung innerhalb der Regelstudienzeit (§ 4) **spätestens aber sechs Monate nach ihrem Ablauf**, abschließen können.“

Folgende **Änderungen der Anlage 1a** (Curriculum der Bachelorprüfung für die Studiengänge „Automotive Engineering“, „Fahrzeuginformatik“ und „Smart Vehicle Systems“) **und der Anlage 1b** (Curriculum der Bachelorprüfung für die Studiengänge „Automotive Engineering im Praxisverbund“, „Fahrzeuginformatik im Praxisverbund“ und „Smart Vehicle Systems im Praxisverbund“) werden aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats Fahrzeugtechnik vom 11.10.2023 vorgenommen:

Die Zulassungsbedingungen Z1, Z2 und Z3 werden für Studierende im Praxisverbund jeweils um ein zusätzliches Semester ergänzt.

Die Zulassungsbedingung Z2 ändert sich in den Studiengängen Automotive Engineering, Fahrzeuginformatik und Smart Vehicle Systems von 100 CP aus dem 1.- 4. Semester auf 90 CP aus dem 1. – 4. Semester.

Die Zulassungsbedingung Z3 ändert sich in den Studiengängen Automotive Engineering, Fahrzeuginformatik und Smart Vehicle Systems von 180 CP aus dem 1. – 6. Semester auf 180 CP aus dem 1. – 7. Semester.

Die Zulassungsbedingungen werden wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Z1: 40 CP aus 1. und 2. Sem. | Z1 für Studierende im Praxisverbund: 40 CP aus 1. – 3. Sem.

Z2: ~~100~~ 90 CP aus 1. - 4. Sem. | Z2 für Studierende im Praxisverbund: 60 CP aus 1. – 4. Sem.

Z3: 180 CP aus 1. - ~~6.~~ 7 Sem. | Z3 für Studierende im Praxisverbund: 180 CP aus 1. – 8. Sem.

Die Zulassungsbedingung im Modul „Praxissemester“ aus dem 7. Semester in den Studiengängen Automotive Engineering, Fahrzeuginformatik und Smart Vehicle Systems ändert sich von Z3 auf Z2:

Praxissemester	7					18	Z2 Z3
Bachelorarbeit mit Kolloquium	7					12	Z3

Die Zulassungsbedingung im Modul „Praxissemester“ aus dem 9. Semester in den Studiengängen Automotive Engineering im Praxisverbund, Fahrzeuginformatik im Praxisverbund und Smart Vehicle Systems im Praxisverbund ändert sich von Z3 auf Z2:

Bachelorarbeit mit Kolloquium	9					12	Z3
Praxissemester	9					18	Z2 Z3

Diese Änderungen treten am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Ostfalia in Kraft.